

Neubau Baubetriebshof Friedberg

ENTWURF

Anlage zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen und nicht gefährlichen
Abfällen gemäß BImSchG
86316 Friedberg FL-NR. 754/1

A.) BAUBESCHREIBUNG

Planungsstand 06.02.2020 ENTWURF

1.0 GRUNDSTÜCK

1.1 Topographie

- Das Gelände fällt von Ost nach West um 9 m
- In der Folge wird der Bauhof auf 3 Ebenen geplant
- Oberste Ebene Standfläche besteh. Halle (ca. 516,40 müNN)
- Einfahrtshof/Bauhof (ca. 514,50 müNN) höhengleich mit Staatsstraße
- Schüttguthalle (ca. 510,50 müNN) wird über eine Rampe (4 % Neigung) von der gemeinsamen Einfahrt aus erschlossen
- Fahrverbindung über insg. 2 Rampen mit Stützwänden zwischen Betriebs- und Tiefhof

1.2 Geologie

- Vorhandene Bodenschichten nicht wasserdurchlässig
- Vorhandene Böden nur bedingt statisch belastbar
- Schichtenwasser auf unterschiedlichen Niveaus
- Bodenaustausch erforderlich

2.0 ERSCHLIESSUNG

2.1 Verkehr

- Zu-/Abfahrt für LKW-Sattelzüge erfolgt über die Staatsstraße im Norden
- Offene Stellplätze entlang der Anlieferrampe

2.2 Medien/Schmutzwasser

- Prov. Anbindung für Stromversorgung an Grünsammelstelle im Osten

- Kein Schmutzwasserkanal erforderlich für Schüttguthallen
- 2.3 Regenwasserentsorgung
 - Prov. Regenwasseranschluß über vor. Regenwasserkanal ans Rederzhauser Becken
 - Vorrichten einer Regenwasserrigole als Vorleistung für späteren Baubetriebshof

3.0 BAUKONSTRUKTION

3.1 Baugrube

- Profilgerecht ausheben und abfahren auf Gemeindedepone
- In Bereichen unter den neuen Bodenplatten Bodenaustausch ca. 100 cm tief
- Arbeitsgruben mit neuem Material hinterfüllen
- Erstellen Feinplanie
- Tagwasserhaltung bei nordseitigen Hallen in offener Baugrube

3.2 Gründung

- Stahlbeton-Bodenplatten D = 35 cm nach Angabe Statik
- Sauberkeitsschichten D = 20 cm nach Angabe Statik
- Geglättete Bodenplatte aus hochfestem Beton, Oberseite 3 % geneigt, ohne weitere Beschichtungen
- Sonderlager Naßaushub mit StB-Bodenplatten (WU)

3.3 Außen-/Innenwände

- Stahlbeton glatt geschalt mit regelmäßigem Schalungsbild D = 30 cm, Wandhöhe 5 m für LKW/Ladeverkehr
- Hochfester Beton für starke mechanische Belastung. Übergänge zur Bodenplatte mit Fugenbändern

3.4 Dachdecken

- StB-Hohlkörperdielen d = 26,5 cm bei rd. 10 m Spannweite

3.5 Dächer

- Firstbereich mit Ortbeton-Sturzelement
- Bitumenschweißbahn-Abdichtung wurzelfest
- Dächer 2 % geneigt zur Außenseite
- Entwässerung über außenliegende Rinne
- Dachränder mit Aufkantung und Alu-Blecheinfassung
- Begrünung erfolgt durch Außenanlagefirma
- Einstiegs Luke für Hackschnitzelbunker
- Dächer mit Anschlag-Sicherungssystem

- 3.6 Sonstige Konstruktion
- Geländer/Treppe als Metallstabkonstruktion im Bereich des Hackschnitzelbunkers
 - Holz-Schiebetore vor den einzelnen Boxen. Flügelgröße ca. 5/5 m

4.0 HAUSTECHNIK

gem. Ausarbeitung IB Metzger

Innenbeleuchtung der Schüttgutboxen für Beprobungsarbeiten

5.0 AUSSENANLAGEN

5.1 gem. Ausarbeitung LA Eger + Partner

- 5.1.1 Bodenarbeiten
- Boden für Verkehrsflächen profilgerecht ausheben und abfahren
 - Flächiger Bodenaustausch (Wandkies) unter neu geplanten befestigten Flächen
- 5.1.2 Straßen und Wege
- Einbau Frostschutzkies einschließlich Feinplanie
 - Asphalt- und Betonflächen, Höfe und Rampen in BK 3,2
 - Randeinfassungen wie Hochborde und Einzeiler
- 5.1.3 Stellplätze
- Pflasterflächen Parkplätze wasserdurchlässig in BK 1,0
 - 29 Mitarbeiterstellplätze, 2 Besucherstellplätze (Restliche folgen im BA II)
- 5.1.4 Einfriedungen
- Stabgitterzaun, 2 m hoch mit Fundamenten
 - 1 St. Schiebetor mit Fundamenten
- 5.1.5 Mauern, Wände
- Gabionenstützmauer als Geländestütze
 - Asphalttrampe zum Nachbarn
- 5.1.6 Abwasseranlagen
- Straßenabläufe
 - Schachtabdeckungen
 - Entwässerungsrinnen mit Sinkkästen
- 5.1.7 Starkstromanlagen
- Kabelgräben für Außenbeleuchtung ausheben und verfüllen

- | | |
|--|--|
| 5.1.8 Ausstattung | - Schilder mit Fundamenten |
| 5.1.9 Pflanzungen | - Liefern und Einbau Oberboden
- Baum- und Strauchpflanzungen |
| 5.1.10 Rasen und Ansaaten | - Liefern und Einbau Oberboden
- Ansaat Wiesenkräutermischung |
| 5.1.11 Pflanz und Ansaatflächen, sonstiges | - Fertigstellungspflege, Entwicklungspflege für 2 Jahre, Bäumewässern, Vegetationsflächen mähen und säubern |
| 5.1.12 Sonstige Aussenanlagen | - Baustelleneinrichtung Aussenanlagen

- Bauzaun liefern, aufstellen, vorhalten, abbauen
- Verkehrsrechtliche Anordnung
- Bauvermessung und Aufmaßplan |

5.2 Entwässerungsanlagentechnik gem. Ausarbeitung IB Uiherr

Für das am niedrigsten gelegene Höhengniveau 510.50müNN des geplanten Baubetriebshofes Friedberg wird im ersten Bauabschnitt die zum Höhengniveau gehörende Regenwasserkanalisation installiert.

Über diese Regenwasserleitungen wird das auf dem Niveau anfallenden Regenwasser gesammelt und in einem auf das 100-jährigen Regenwasserereignis ausgelegten Regenrückhaltebecken gesammelt, um eine Beeinträchtigung der tiefer liegenden Grundstücke zu vermeiden. Aufgrund des anstehenden Grundwassers müssen alle unterirdischen Bauteile mit einer Auftriebssicherung versehen werden.

Das Regenwasser wird durch eine provisorische Druckleitung vorübergehend gedrosselt in den an der Staatsstraße verlaufenden Kanal zum ‚Rederzhauser Becken‘ gepumpt.

5.3 Elektrotechnische Außenanlagen gem. Ausarbeitung IB Metzger

Mastleuchten entlang der Verkehrswege/Tiefhof.

6.0 AUSSTATTUNG

Nicht vorgesehen

7.0 NEBENKOSTEN

7.1 Honorare, Genehmigungsgebühren, Veröffentlichungs-/Vervielfältigungs-/sonstige Nebenkosten gem. Zusammenstellung Bauamt Stadt Friedberg, ca. 25 % der anrechenbaren Kosten